



Gemeinde OGGELSHAUSEN

Verantwortlicher Herausgeber: Bürgermeisteramt Oggelshausen



Amtsblatt

Nr:36/20 vom 03.09.2020

Amtliche Bekanntmachungen

Straßensanierung im Gemeindegebiet

Von **Montag, 07.09.2020 ab 06:30 Uhr bis längstens Freitag, 11.09.2020 bis 13:00 Uhr** wird der Asphaltfeinbelag in die Talstraße eingebaut. Hierzu wird in Teilbereichen zuerst der vorhandene Straßenbelag abgefräst. Es entstehen dadurch gefährliche Höhenunterschiede im gesamten Gebiet. Vor dem eigentlichen Einbau wird ein Haftkleber aufgesprüht. Dieser darf in keinem Fall betreten als auch befahren werden.

Während der gesamten Zeit sind die Straßen und Einmündungsbereiche komplett gesperrt und auch für Anlieger nicht befahrbar. Bitte treffen Sie entsprechende Vorkehrungen. Fahrzeuge sind bis spätestens Montag ab 06:30 Uhr, außerhalb der oben genannten Straßen abzustellen. Wir bitten um Ihr Verständnis und bedanken uns hierfür. Witterungsbedingte Verzögerungen können leider nicht ausgeschlossen werden.

Hämmerle GmbH & Co. KG Oggelshausen

Vorankündigung: Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am **Montag, 14.09.2020, um 19:30 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus statt. Die Tagesordnung erfolgt im nächsten Mitteilungsblatt.

Abfallwirtschaftsbetrieb

Problemstoffsammlungen heute, Freitag, 04.09.2020

Vom Landkreis Biberach wird wieder eine Problemstoffsammlung durchgeführt. Angenommen werden beispielsweise Arzneimittel, Chemikalien, Energiesparlampen, Farben, Lacke, Spraydosen, Leuchtstoffröhren, Lösungsmittel, Pflanzenschutzmittel und andere schadstoffhaltige Stoffe, die nicht in den Mülleimer oder ins Abwasser gehören. Nicht angenommen werden Altöl, Altreifen und Starterbatterien sowie Problemstoffe aus Betrieben. Die Problemstoffsammlungen findet in Oggelshausen am **Fr., 04. September 2020, Parkplatz beim Sportplatz, 11.15 bis 11.45 Uhr** statt. Bei Fragen zur Problemstoffsammlung erteilt das Landratsamt gerne Auskunft unter den ☎ 07351 52-6370 (Kreischemiker Friedrich Pfeiffer) und 52-6133 (Erich Krug).

Vorsorgemappen sind nachgefragt – Aus guten Gründen, wie auch die Corona-Krise zeigt!

Die von Stadt- und Kreisseniorinnenrat Biberach herausgegebenen Vorsorgemappen über die Bürgermeisterämter im Landkreis an die Bevölkerung sind mit den Sozial- und Hilfsdiensten im Landkreis abgestimmt. Sie entsprechen den gesetzlichen Vorgaben genauso wie der neuesten Rechtsprechung. Diese Einheitlichkeit ergibt in der Praxis Vorteile.

Wenn Sie ins Krankenhaus kommen ist eine der ersten Fragen: Haben Sie eine Patientenverfügung oder Vorsorgevollmacht? Das zeigt den Stellenwert dieser Unterlagen auf. Trotz vielfältiger öffentlicher Aufklärung ist immer noch der weit verbreitete Irrglaube vorhanden, innerhalb der Familie oder Verwandtschaft könne man sich automatisch gegenseitig vertreten. Nur für Kinder dürfen in einem solchen Fall die Eltern bestimmen, für erwachsene Familienmitglieder und unter Ehepaaren selbst gilt dies nicht. Deshalb sollte jeder ab Volljährigkeit eine Patientenverfügung und eine Vorsorgevollmacht haben. Also nicht nur betagte Personen. Ohne diese Unterlagen geht in Notsituationen wertvolle Zeit durch gesetzlich zwingende Vorgaben verloren, verursachen Verdruss, Ärger, ja sogar Familienstress. Wir vom Kreisseniorinnenrat Biberach wünschen Ihnen nicht, dass Sie in eine solche Ausnahmesituation geraten.

Daher: Abholung der Mappe in Ihrem Rathaus oder in der Ortsverwaltung.

Wanderführer „Die schönsten Wanderungen Rund um den Bussen“

Mit dem Wanderführer bietet die Arbeitsgemeinschaft „Ferien rund um den Bussen“ die Möglichkeit an, Oberschwaben mit seinen Pfaden, Bächen und Seen besser kennen zu lernen. Auch in unserer Heimat gibt es schöne Landschaften. Sie werden mit 20 Rundtouren mit Streckenlängen von 3,5 km bis 16 km beschrieben. Erleben Sie mit den Wanderungen Themenwege wie „Wasser“, „Wald“, „heimische Tierwelt“ und Wanderwege mit „geistigen Impulsen“.

Der Wanderführer ist kostenlos bei der Gemeindeverwaltung Oggelshausen erhältlich. Sie können diesen auch telefonisch bei der Gemeinde Uttenweiler (07374/9206-0) oder übers Internet unter www.erlebnis-oberschwaben.de oder sonja.hoheisel@uttenweiler.de bestellen.

Notdienste:

Kassenärztlicher Notdienst: 116 117

Kinderärztlicher Notdienst

0180 19 29 343

Augenärztlicher Notdienst 0180 19 29 350

Zahnärztlicher Notdienst

0180 59 11 610

Notfallpraxis: Sana-Klinikum Biberach, Ziegelhausstraße 50, 88400 Biberach (Sa., So., Feiertag) von 8:00 – 22.00 Uhr

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 07:30 Uhr – 12:00 Uhr, Di., 13:30 Uhr – 17:00 Uhr und Do.: 15:00 Uhr – 19:30 Uhr

Telefon: 07582/91227, Telefax: 07582/91228; Email: info@oggelshausen.de

Apothekennotdienst:

Samstag, 05.09.2020 **Markt-Apotheke**, Marktplatz 10, 88400 Biberach, Tel. 07351 - 1 59 00

Sonntag, 06.09.2020 **Rathaus-Apotheke**, Wilhelm-Schussen-Str. 40, 88427 Bad Schussenried, Tel. 07583 - 5 05



Proberuf der Sirenen: Samstag, 05.09.2020, 12:00 Uhr

Nächste Abfuhrtermine:



Papiertonne:
Freitag, 11.09.2020



Gelber Sack:
Montag, 14.09.2020



Restmüll:
Mittwoch, 16.09.2020

Ralf Kriz / Bürgermeister

Katholisches Pfarramt

Pfarrkirche St. Laurentius/St. Agatha

Gottesdienstzeiten:

Sonntag: 06.09.2020 9.00 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch 09.09.2020 18.0 Uhr Rosenkranz anschließend Abendmesse

Max. 76 Gottesdienstbesucher – Einlass vorrangig mit Anmeldekärtchen (diese liegen in der Woche vor dem Gottesdienst in der Kirche aus) – unangemeldete Teilnahme ist möglich, sofern Plätze frei sind.

Mitteilungen der evangelischen Kirche

Gottesdienste

Sonn- und feiertags laden wir um 10:00 Uhr zum Gottesdienst ein, aufgrund der Corona-Krise allerdings mit Mindestabstand von 2m, einer Höchstzahl von 23 Plätzen und der Maskenpflicht beim gemeinsamen Singen.

Kindergottesdienst: Der Kindergottesdienst findet zurzeit nicht statt.

So 06.09.2020 – 13. n. Trinitatis 10 Uhr Predigtgottesdienst (Pfr. Markus Lutz) Wochenspruch: Christus spricht: Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan. (Mt 25,40); Wochenlied: So jemand spricht: Ich liebe Gott (EG 412); Wochenpsalm: Psalm 113 / 745; Predigt über Apg 6,1-7 („Gemeinde in Wort und Tat“)

Veranstaltungen - Kirche in Zeiten von Corona

Unsere Kirche bleibt zum Gebet unter der Woche geöffnet. Auf unserer Webseite <http://www.evkirche-badbuchau.de> finden Sie weitere Hinweise. Auf der Webseite des Evangelischen Bildungswerks Oberschwaben (<https://www.ebo-ry.de>) finden Sie aktuelle Themen und auch Online-Veranstaltungen (Webinare).

Wöchentliche Termine: Zurzeit finden aufgrund der Ferien keine regelmäßigen Veranstaltungen im Gemeindehaus statt. **Öffentl. Bücherei:** Die Bücherei hat mo – fr. von 9:30–16:30 Uhr geöffnet.

Mitteilungen der Woche



Patienteninfos aus dem Kühlschrank

Der Stadt seniorenrat Biberach kam mit der Anregung auf den DRK-Kreisverband zu, **eine „Notfalldose“** im Landkreis Biberach einzuführen. Der Gedanke: Menschen in Notsituationen können die Fragen der Rettungskräfte häufig nicht mehr beantworten. Wenn keine Kontaktpersonen vor Ort sind, ist es für die Helfer oft schwierig an teils lebenswichtige Informationen zu kommen. Hier kann die Rotkreuzdose Abhilfe schaffen. In der Rotkreuzdose werden die wichtigsten Gesundheitsdaten auf einem Falblatt vermerkt, wer der Hausarzt ist, wer im Notfall verständigt werden soll und ob es eine Patientenverfügung gibt. Die Dosen werden im

Kühlschrank aufbewahrt, der in jedem Haushalt seinen zentralen Platz in der Küche hat. Somit brauchen die Rettungskräfte nicht lange zu suchen. Ein entsprechender Hinweis auf die Rotkreuzdose für die Rettungskräfte findet sich in Form eines Aufklebers auf der Innenseite der Wohnungstür sowie auf dem Kühlschrank selbst.

Zum Preis von 2,50 € werden die Dosen nun zusammen mit einem Datenblatt und zwei Aufklebern in der DRK-Kreisgeschäftsstelle sowie in Gemeinden und Rathäusern ausgegeben.

Kleine Dose, große Hilfe – das ideale Geschenk: Ob zum Geburtstag, als Mitbringsel zum Kaffeenachmittag oder als Aufmerksamkeit zu einem Feiertag. Die Rotkreuzdose ist ein kleines Geschenk mit großer Wirkung.

Last Minute Telefonaktionstag der Berufsberatung Ausbildung? Da geht noch was!

Im September starten viele junge Menschen mit ihrer Ausbildung. Für alle, die noch auf der Suche sind oder ihre Ausbildungsstelle wechseln wollen, veranstaltet die Agentur für Arbeit Ulm am Donnerstag, den 17. September einen Last Minute Telefonaktionstag. „Im August waren in Ulm, im Alb-Donau-Kreis und im Landkreis Biberach noch gut tausend Ausbildungsstellen unbesetzt. Da geht noch was, noch ist nichts zu spät“, ermuntert Mathias Auch, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Ulm. Auch Jugendliche, die nach Überbrückungsmöglichkeiten suchen oder Schüler, die heute schon ihre Möglichkeiten für das nächste Ausbildungsjahr ausloten wollen, können am Aktionstag anrufen. An diesem Tag sind alle Berufsberaterinnen und Berufsberater der Agenturen für Arbeit Ulm, Ehingen und Biberach am Telefon eingeloggt und über die Nummer 0731 160-777 von 8 bis 18 Uhr persönlich erreichbar. Neben der Vermittlung noch offener Ausbildungsstellen bieten die Experten Antworten auf Fragen zu Berufs- und Studienwahl, Bewerbung, weiterführenden Schulen, Auslandsaufenthalten und zum Freiwilligen Sozialen Jahr.

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 07:30 Uhr – 12:00 Uhr, Di., 13:30 Uhr – 17:00 Uhr und Do.: 15:00 Uhr – 19:30 Uhr

Telefon: 07582/91227, Telefax: 07582/91228; Email: info@oggelshausen.de

Arbeitslosenquote im August 2020 liegt weiterhin bei über drei Prozent

Im August 2020 wurden im Landkreis Biberach 3.912 Arbeitslose gezählt. Dies sind 375 mehr als im Juli (+10,6 %) und 1.351 mehr als vor einem Jahr (+52,8 %). Die Arbeitslosenquote im Landkreis Biberach liegt bei 3,3 %. Vor einem Jahr lag die Arbeitslosenquote im August bei 2,2 %. Der Landkreis Biberach weist gemeinsam mit dem Bodenseekreis die geringste Arbeitslosenquote aller Stadt- und Landkreise in Baden-Württemberg aus. Nach vorläufigen Daten haben seit März 1.897 Betriebe (+38 gegenüber Vormonat) im Landkreis Biberach für bis zu 46.960 Beschäftigte (+799) Kurzarbeit angezeigt. Ob alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, für die Kurzarbeit angezeigt wurde, auch kurzgearbeitet haben, steht erst nach der Bearbeitung der Anträge auf Abrechnung durch die Bundesagentur für Arbeit fest.

Bei der örtlichen Agentur für Arbeit, welche überwiegend Kurzzeitarbeitslose betreut, waren im August 2.700 Arbeitslose registriert. Dies sind 313 Arbeitslose mehr als im Juli (+13,1 %) und 1.151 mehr als vor einem Jahr (+74,3 %). Beim Jobcenter des Landkreises, das erwerbsfähige Leistungsberechtigte in der Grundsicherung für Arbeitsuchende betreut, ist die Zahl der Arbeitslosen auf 1.212 Personen gestiegen. Im Vergleich der Werte zum Juli sind dies 62 Arbeitslose mehr (+5,4 %). Zum August des Vorjahres ist die Zahl der Arbeitslosen beim Jobcenter um 200 Personen gestiegen (+19,8 %).

Seit Jahresbeginn konnten 271 Arbeitsuchende (Vorjahr: 478) mit Unterstützung des Jobcenters in eine Arbeits- oder Ausbildungsstelle vermittelt werden. Nach 42 Integrationen im Juli konnten im August 45 Integrationen gezählt werden. Im August 2019 waren es jedoch noch 71 Integrationen. Derzeit werden im Jobcenter 2.077 Bedarfsgemeinschaften betreut. Dies sind sechs weniger als im Juli und 108 mehr als im Vorjahr. Damit bezogen im August 2020 insgesamt 4.288 Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende. Dies sind 80 weniger als vor einem Jahr. Um ihre Chancen am Arbeitsmarkt zu erhöhen, nehmen derzeit 541 (Vormonat: 661) Arbeitslosengeld II Bezieherinnen und Bezieher an Förder- und Qualifizierungsmaßnahmen teil. Zusätzlich werden vom Landkreis 250 Personen (Vormonat: 349) durch soziale flankierende Leistungen, wie Kinderbetreuung, Sucht-, psychosoziale Betreuung oder Schuldnerberatung bei der Integration auf den ersten Arbeitsmarkt unterstützt.

Sehbehinderung ist nicht gleich Sehbehinderung und Blindheit nicht gleich Blindheit. Warum?

Der Gesprächskreis für „Pflegerische Angehörige Bad Buchau/Federsee“ trifft sich das nächste Mal am Mittwoch, 16. Sept. 2020 um 14 Uhr im Kath. Gemeindehaus „Bischof-Spoll-Haus“ (im großen Saal), Weiherstr. 43, Bad Buchau.

Monika Schaufler, Seelsorgerin bei Menschen mit Blindheit und Sehbehinderung der Diözese Rottenburg-Stuttgart, stellt in vielen praktischen Beispielen ihr Arbeitsfeld mit Menschen mit Sehbehinderung und Blindheit vor. Mit Hilfe von Simulationsbrillen können Sie einige Formen von Sehbehinderung selbst erfahren. Dabei erhalten Sie wertvolle Tipps im Umgang mit Menschen mit visuellen Einschränkungen für ein gutes Miteinander im Alltag und lernen wichtige Hilfsmittel für sehbehinderte und blinde Menschen kennen. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, melden Sie sich bitte bis Montag 14. September unter 07351 / 8095190 oder wiedemann.d@caritas-biberach-saulgau.de an. Eingeladen sind alle, die für einen Angehörigen Sorge tragen. Auch Interessierte sind willkommen. Weitere Informationen sind erhältlich bei den Fachdiensten Hilfen im Alter von Caritas (Daniela Wiedemann, Tel. 07351 8095190) und Diakonie (Karl-Heinrich Gils, Tel. 07351 1502-50), www.basisversorgung-biberach.de. Bitte bringen Sie zur Veranstaltung einen eigenen Mund-Nasen-Schutz mit und halten zwingend die geltenden Abstands- und Hygieneregeln ein.

Pflegen lohnt sich auch für Rentner

Personen, die jemanden pflegen und dabei selbst bereits Rentnerin oder Rentner sind, können unter bestimmten Voraussetzungen ihre Rente erhöhen. Dies teilt die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg mit. Das Flexi-Rentengesetz macht es möglich: Wer einen Angehörigen in häuslicher Umgebung pflegt und vor der Regelaltersgrenze bereits eine Altersrente bezieht, für den zahlt die Pflegekasse weiterhin Rentenbeiträge ein. Diese zusätzlichen Beiträge erhöhen die Altersrente, die bei Erreichen der Regelaltersgrenze dann ausgezahlt wird. Ab der Regelaltersgrenze ändert sich jedoch die rechtliche Grundlage für die Beitragseinzahlung. Beiträge von der Pflegekasse werden nämlich nur dann weitergezahlt, sofern der Pfleger nicht Altersvollrentner ist. Bezieht er jedoch keine Altersvollrente, sondern nimmt 99 Prozent als sogenannte Wunschteilrente in Anspruch, muss die Pflegekasse weiterhin Rentenbeiträge in das Rentenkonto des Pflegenden einzahlen. Diese Beiträge können den Rentenanspruch dann immer zum 1. Juli des Folgejahres erhöhen. Ob sich die Pflege tatsächlich rentensteigernd auswirkt, in welchen Fällen die Pflegekasse Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung zahlt und was sonst beachtet werden muss, dazu berät die DRV Baden-Württemberg in einem Beratungsgespräch telefonisch oder nach vorheriger Terminvereinbarung in einem ihrer Regionalzentren oder einer ihrer Außenstellen. Infos und Berechnungsbeispiele enthält die Broschüre »Rente für Pflegepersonen: Ihr Einsatz lohnt sich«. Sie kann kostenlos unter Tel. 0721 825-23888 oder per E-Mail (presse@drv-bw.de) bestellt werden. Download: www.deutsche-rentenversicherung.de

Einnahmen aus Photovoltaik-Anlagen: Haben Solarzellen Einfluss auf die Rente?

Der Sommer ist da, die Sonne scheint: Dies freut die Besitzer von Photovoltaikanlagen. Vielen ist jedoch nicht bewusst: Bei Bezug einer Erwerbsminderungsrente, einer vorgezogenen Altersrente, einer Witwen-, Witwer- oder Erziehungsrente gelten auch Einkünfte aus Solarstrom- oder Windkraftanlagen als Hinzuverdienst beziehungsweise Einkommen. Das ist dann der Fall, wenn diese Einnahmen im Einkommensteuerbescheid als Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb oder selbstständiger Tätigkeit aufgeführt sind. Die Rentnerinnen und Rentner müssen ihrem Rentenversicherungsträger diese Einnahmen bekannt geben. In diesem Jahr wird es dennoch für Bezieher vorgezogener Altersrenten in den meisten Fällen nicht zu einer Rentenkürzung kommen. Der Freibetrag wurde aufgrund der Corona-Pandemie deutlich angehoben. Erst wenn die Einnahmen, gegebenenfalls durch Zusammenrechnung mit einer Beschäftigung, 44.590 Euro jährlich übersteigen, wird die Rente gekürzt. Ab 2021 gilt wieder der alte Freibetrag

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 07:30 Uhr – 12:00 Uhr, Di., 13:30 Uhr – 17:00 Uhr und Do.: 15:00 Uhr – 19:30 Uhr
Telefon: 07582/91227, Telefax: 07582/91228; Email: info@oggelshausen.de

von 6.300 Euro. Diese besondere Corona-Regelung gilt allerdings nicht für Erwerbsminderungs-, Witwen-, Witwer- oder Erziehungsrenten. Hier bleibt es bei der bisherigen Ermittlung des Freibetrags.

Vorführungen von Drechsler, Schnitzer und Zimmermann im Museumsdorf

Am So., 6. September, von 10 - 16 Uhr, können sich die Besucherinnen und Besucher im Museumsdorf Kürnbach auf Vorführungen und Führungen rund um das Thema Holz freuen. Außerdem ist Bernhard „Barny“ Bitterwolf, Mundartkünstler und Multiinstrumentalist, zu Besuch im Museumsdorf. Die Museums-Zimmermänner zeigen den Besucherinnen und Besuchern, wie ohne Maschinen und nur mit Handarbeit aus einem Stück Holz ein Balken wird. Auch Drechsler und Schnitzer stellen am Sonntag im Museumsdorf ihre Kunst- und Fingerfertigkeit unter Beweis. Die Kinder können selbst Hand anlegen und sich mit dem Werkstoff vertraut machen: mit dem Förderverein basteln sie Nagelbilder aus Holz. Wer kunstvolle Holzfiguren für Zuhause sucht, wird am Stand von Franz Fiesel sicher fündig werden.

Führung: Bau von Fachwerkhäusern

Alfred Leuthold kennt das Museumsdorf wie seine Westentasche: der Zimmerermeister aus Bad Schussenried half maßgeblich, die historischen Gebäude des Museumsdorfs nach ihrem Abbau andernorts in Kürnbach wieder zu errichten. In seinen Führungen am Sonntag, 6. September, berichtet er von der Arbeit als Zimmermann und wie ein Fachwerkgebäude konstruiert wird. Die Führungen beginnen um 11 und 14 Uhr und dauern etwa eine Stunde. Für die Führungen wird um Anmeldung gebeten: bequem auf der Homepage des Museumsdorfs (www.Museumsdorf-Kürnbach.de) oder unter 07351 52-6784.

Mundart aus dem Stegreif

Barny Bitterwolf plant für diesen Tag einen Ausflug ins Museumsdorf – mit seinem Akkordeon. Der „oberschwäbische Barde“ wird damit zu verschiedenen Zeiten an unterschiedlichen Ecken des Museumsdorfs aufspielen und ganz nebenbei die wichtigsten oberschwäbischen Mundart-Dichter und -Akteure der vergangenen 200 Jahre vorstellen und rezitieren. Mundart als „Dorfstraßenkunst“!

Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: der Musemsbäcker holt Dennete und andere leckere Backwaren aus dem historischen Backhäusle, Schupfnudel- und Kässpätzle-Liebhaber und -Liebhaberinnen kommen am Stand von Herbert Dressel auf ihre Kosten und die Kürnbacher Vesperstube bietet schwäbische Köstlichkeiten an.

Vereinsnachrichten

SVO-Nachrichten

Jugendfußball

Trainingsstart Bambini´s

Am Freitag, 04.09.20 um 16.00 Uhr startet das Bambini-Training wieder und wir freuen uns - in der Kooperation mit der Eintracht Seekirch - über weiteren Zuwachs und Verstärkung in diesem Bereich. Wenn Ihr Kind Lust auf **spielerisch-spaßig-sportliche Betätigung** hat (Fußball oder Kinderturnen), steht Ihnen unser Jugendleiter Thomas Schultheiß (Tel. 3125) gerne für weitere Auskünfte zur Verfügung. Auch unsere Betreuer vor Ort sind jederzeit gerne für Sie da. Bei allen Jugendangeboten freuen wir uns über Nachwuchs und Verstärkung; ein Einstieg ist in allen Altersklassen **jederzeit** möglich. Bei unseren jüngsten Fußballern (Bambini) sollte Ihr Kind ca. 4-5 Jahre alt sein.

Terminvorschau

(SVO/K/B = SG Oggelshausen-Kanzach-Bad Buchau II)

Fr.	04.09.20	16.00 Uhr	Trainingsstart Bambini
Fr.	04.09.20	19.00 Uhr	Training AH/FZM
So.	06.09.20	spielfrei SVO/K/B + Bad Buchau I	
So.	13.09.20	13.15 Uhr	Hohentengen II - SVO/K/B (Aktive)
So.	13.09.20	15.00 Uhr	Hohentengen I - Bad Buchau I (Aktive)

SV 1932 Oggelshausen e.V.

Werbung

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 07:30 Uhr – 12:00 Uhr, Di., 13:30 Uhr – 17:00 Uhr und Do.: 15:00 Uhr – 19:30 Uhr
Telefon: 07582/91227, Telefax: 07582/91228; Email: info@oggelshausen.de

Inspirationen für den Spätsommer

-Chrysanthemen, Alpenveilchen
-Stacheldraht, Gräser, Erika uvm.

Jetzt Feldsalat pflanzen

Blumenstube
Enderle

Floristik aller Art

Biberach-Stafflangen
Beim Wiesental 25
Wohngebiet Wieseler
Tel.: 07357/1754

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 09-12 u. 15-18 Uhr. Sa. 10-12 Uhr

Unsere Angebote

Grillpaket	je 1kg	9,99 €
Käsekacker	100 g	1,19 €
Rote, Saiten, Pfefferbeißer	je Paar	1,70 €

Dosenwurst aus eigener Herstellung

12 verschiedene Sorten (300 g Füllgewicht)

1 Dose		3,00 €
ab 5 Dosen	je Dose nur	2,80 €
ab 10 DOSEN	je Dose nur	2,50 €

Vorankündigung:

vom 10.09.2020 bis einschl. 12.09.2020
haben wir geschlossen.

Partyservice & Hausmacher Wurstwaren
Gaum

Drosselweg 19, 88422 Oggelshausen, Tel.07582/2921